



## Resultate der Eltern-Befragung - Juni 2024 Schule Interlaken

Im Juni 2024 hat die Schulleitung der Schule Interlaken bei Schüler\*innen, Eltern und Lehrpersonen eine Umfrage gemacht. Die Umfragen sind an den Standorten Primarstufe Interlaken West, Primarstufe Interlaken Ost mit den jeweiligen Kindergärten und der Sekundarstufe Interlaken separat durchgeführt worden.

Hier sind die wichtigen Ergebnisse der jeweiligen Befragung kurz zusammengefasst. Aus den Umfrageresultaten werden im Laufe des Schuljahres 2024/2025 Entwicklungsschritte abgeleitet und umgesetzt.

Die Umfragen werden in ähnlicher Form ca. alle 2 Jahre wiederholt.

### 1. Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

---

Primarstufe:

Die Schule wird über beide Standorte als freundlicher Ort wahrgenommen, der zum Wohlfühlen einlädt. Auch mit dem Betreuungsangebot der Tagesschule sind die Befragten mehrheitlich sehr zufrieden. Verbesserungsmöglichkeiten sind im Bereich des Schulwegs (Verantwortung der Eltern) zu orten, auf dem sich ein Teil der SuS der Prim. West nicht sicher zu scheinen fühlt.

Sekundarstufe:

Die Schule und der Weg dorthin wird auch am Standort der Sekundarstufe I als freundlicher Ort wahrgenommen, an welchem sich die Mehrheit der Jugendlichen wohl fühlt.

### 2. Einschätzung des Unterrichts

---

Primarstufe:

Der Unterricht wird von den meisten antwortenden Eltern als transparent, fair, unterstützend, gut gestaltet, motivierend für die SuS und mit ausreichend Förderung ausgestattet wahrgenommen. Die allermeisten SuS fühlen sich gemäss Aussage der antwortenden Eltern wohl in ihren Klassen. Verbesserungspotenzial sehen die antwortenden Eltern im Bereich der Information über Lernziele, über die sie gerne ausreichend informiert würden.

Sekundarstufe

Der Unterricht wird von der Mehrheit der antwortenden Eltern als transparent, fair, unterstützend, gut gestaltet, motivierend für die Jugendlichen und mit ausreichend Förderung ausgestattet wahrgenommen. Die allermeisten Jugendlichen fühlen sich gemäss Aussage der antwortenden Eltern wohl in ihren Klassen. Verbesserungspotenzial sehen die antwortenden Eltern im Bereich der Information über Lernziele und bei der Unterstützung bei Lernschwierigkeiten.



### **3. Bildungs- und Lernprozesse**

---

#### Primarstufe:

Die meisten antwortenden Eltern beurteilen die Förderung zum selbständigen Lernen der SuS (Planung, Arbeitstechniken, Lernmethoden, Motivation, Zusammenarbeit, Selbsteinschätzung) als ausreichend oder gut.

Verbesserungspotential ist am ehesten bei der Vermittlung von Lernmethoden und Arbeitstechniken zu orten. Auch bei der Vorbereitung auf weiterführende Schulen oder dem Verständnis der Lebenswelt der Kinder durch die Lehrpersonen gibt es noch Potential.

#### Sekundarstufe

Die meisten antwortenden Eltern beurteilen die Förderung zum selbständigen Lernen der Jugendlichen (Planung, Arbeitstechniken, Lernmethoden, Motivation, Zusammenarbeit, Selbsteinschätzung) als ausreichend oder gut.

Verbesserungspotential ist am ehesten bei der Vermittlung von Lernmethoden und Arbeitstechniken zu orten. Auch bei Problemen und Schwierigkeiten dranzubleiben und sich weiter mit den Aufgaben zu beschäftigen, wünschen sich die Eltern mehr Unterstützung für ihre Kinder. Bei der Vorbereitung auf weiterführende Schulen gibt es noch Potential.

### **4. Schulkultur und Schulklima**

---

#### Primarstufe:

Die Schule wird als ein Ort wahrgenommen, an dem die Lehrpersonen und SuS gut miteinander auskommen, sich mit Wertschätzung und Wohlwollen begegnen und ein ausreichendes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten besteht.

Gemäss den antwortenden Eltern sollte die Schule vermehrt einschreiten, wenn SuS geplatzt oder schikaniert werden. Auch der Umgang der SuS untereinander bereitet einigen Antworten Eltern Sorgen.

Sekundarstufe: Die Schule wird als ein Ort wahrgenommen, an dem die Lehrpersonen und Jugendliche gut miteinander auskommen, sich mit Wertschätzung und Wohlwollen begegnen und ein ausreichendes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten besteht.

Verbesserungspotenzial gibt es beim Umgang der Jugendlichen miteinander. Wir legen vermehrt ein Augenmerk darauf.

### **5. Regelmässige Informationen**

---

#### Primarstufe:

Die meisten Eltern sind mit der Information seitens der Lehrpersonen und der Schule über den Lernstand ihrer Kinder und wichtige Termine, Angebote oder Veranstaltungen zufrieden bis sehr zufrieden.

#### Sekundarstufe:

Die meisten Eltern sind mit der Information seitens der Lehrpersonen und der Schule über den Lernstand ihrer Kinder und wichtige Termine, Angebote oder Veranstaltungen zufrieden bis sehr zufrieden.

## **6. Eltern als Partner der Schule**

---

### Primarstufe:

Für die Mehrheit der Eltern ist die Frage der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus, die zuständigen Ansprechpersonen, ihren Einbezug bei Entscheidungen und das Mitspracherecht auf Schulebene ausreichend bis gut. Die antwortenden Eltern sind mit der Schule zufrieden.

Etwa ein Viertel der antwortenden Eltern wünscht sich mehr Gelegenheit für Rückmeldungen zur Arbeit der Schule an Elternabenden, in Standort- oder Telefongesprächen).

### Sekundarstufe:

Für die Mehrheit der Eltern ist die Frage der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus, die zuständigen Ansprechpersonen, ihren Einbezug bei Entscheidungen und das Mitspracherecht auf Schulebene ausreichend bis gut. Die antwortenden Eltern sind mit der Schule zufrieden.

## **7. Hausaufgabenregelung**

---

### Primarstufe:

Die Hausaufgabenregelung (hausaufgabenfreie Schule) ist den meisten Eltern bekannt.

Schwierigkeiten mit dieser Regelung betreffen gemäss den antwortenden Eltern vor allem die Tatsache, dass die Eltern weniger Einblick in das schulische Lernen der Kinder haben und die Kinder zu Hause nicht für die Schule lernt. Auch teils fehlender Überblick über Termine und Lernkontrollen beschäftigt die antwortenden Eltern.

### Sekundarstufe:

Ein Teil der Eltern kennt die gängige Hausaufgabenregelung. Der Einblick in schulische Tätigkeiten und das Training für das selbständige Lernen zuhause für weiterführenden Schulen fehlt einem Teil der Eltern.

Wir haben die Hausaufgabenregelung für dieses Schuljahr präzisiert. Sie ist unter folgendem Link zu finden:

[Hausaufgabenregelung Sekundarstufe I Interlaken](#)

## **8. Elternrat der Schule Interlaken**

---

### Primarstufe:

Die Klassenvertretungen der Klassen ihrer Kinder sind einem grösseren Teil der antwortenden Eltern bekannt. Die meisten antwortenden Eltern fühlen sich mit ihren Anliegen gut im Elternrat vertreten. Die meisten Eltern fühlen sich durch die Elternratsvertretung gut informiert.

### Sekundarstufe:

Die Klassenvertretungen der Klassen ihrer Kinder sind einem grösseren Teil der antwortenden Eltern bekannt. Die meisten antwortenden Eltern fühlen sich mit ihren Anliegen gut im Elternrat vertreten und durch die Elternratsvertretung gut informiert.